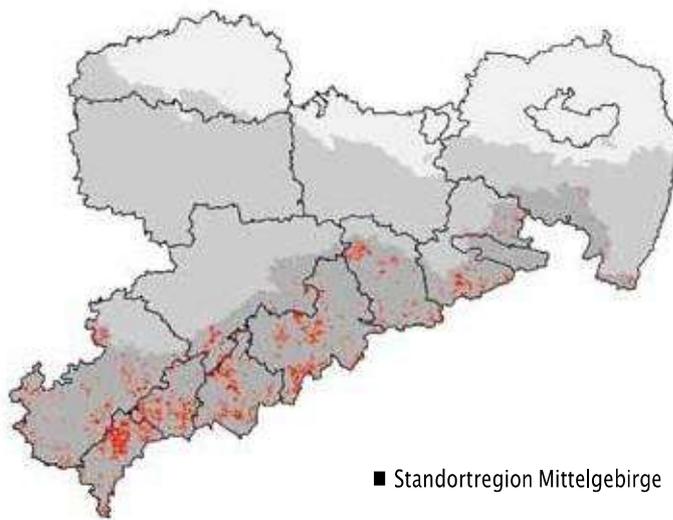


Struktur, Baumarten

| | | |
|-----|--------|--------------------|
| HBA | 60–80% | GFI |
| MBA | 20–40% | WTA, BAH, GES, GKI |
| NBA | 0–10% | RER, GEB, GBI, MBI |

Entwicklungsziel sind **Fichten-Mischwälder** mit trupp-, gruppen- und horstweise beigemischter **Weißtanne**. Die standörtliche Nische für **Bergahorn** und **Esche** sind frische bis wasserzügige, relativ nährstoffreiche Kleinstandorte. Die Bestandesstruktur wird von stabilen, langkronigen Einzelbäumen sowie einem gruppen- bis horstweisen Nebeneinander von verschiedenen Phasen der Waldentwicklung bestimmt. Standortbereiche mit stagnierender Nässe sind durch das Auftreten von Gruppenstrukturen charakterisiert.



Standörtliche Charakterisierung

| Bodenfeuchte- stufe/ Nährkraftstufe | | Substrat- feuchte- stufe | dynamische Klimastufe | | | | | | | | | | | |
|---|---------------|--------------------------------|-----------------------|---------|---------|-----------------------|---------|---------|------------|---------|---------|------------|---------|---------|
| | | | II Höhere Berglagen | | | II Mittlere Berglagen | | | III + IV | | | V | | |
| | | | beschattet | neutral | besonnt | beschattet | neutral | besonnt | beschattet | neutral | besonnt | beschattet | neutral | besonnt |
| N | R; K M; Z; | | | | | | | | | | | | | |

Verjüngung nach Störungen

| Ökologische Ausgangssituation | Waldbauliche Behandlung |
|---|--|
| Bodenvegetation: Nadelstreu- und Zwergstrauch-Typen; geringmächtige Humusauflagen bzw. Verjüngungsvorräte von GFI, WLH vorhanden | GFI-(GEB/ELB)-Sukzession bei nicht standortgerechter Herkunft der Vorbestockung extensive Ergänzung mit standortgerechten Herkünften in Bereichen ohne Verjüngung |
| Bodenvegetation: Reitgras-Typ; +/- mächtige Humusauflagen | Anbau GFI |